



An
Mitglieder des
Fachausschusses Elektroakustik

*Dr.-Ing. Daniel Beer
(FA-Vorsitzender)*

*Fraunhofer-Institut für Digitale Medien-
technologie IDMT
Ehrenbergstraße 31
98693 Ilmenau
Tel.: +49 3677-467 385
Daniel.Beer@idmt.fraunhofer.de*

*Dr. Alexander Lindau
(Stellvertreter)*

*Max-Planck-Institut für empirische
Ästhetik
Grüneburgweg 14
60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69-830 0479 630
Alexander.Lindau@ae.mpg.de*

Protokoll – Mitgliederversammlung 08.03.2017 (Im Rahmen der DAGA 2017/Kiel)

Sehr geehrte Mitglieder des FA Elektroakustik,

nachfolgend finden Sie die wesentlichen Eckpunkte zu unserer Mitgliederversammlung am 08.03.2017, auf der DAGA in Kiel.

1. Anwesenheit

Laut Teilnehmerliste nahmen 22 Personen an dieser Sitzung des Fachausschusses teil. Unter diesen waren 15 ordentliche Mitglieder des FAs. Im Hinblick auf die Geschäftsordnung und die bisher namentlich gemeldeten Fachausschussmitglieder war die Versammlung damit beschlussfähig (1/3-Regel).

2. Vorstellung des Vorsitzes

Dr.-Ing. Daniel Beer (Vorsitz) und Dr. rer. nat. Alexander Lindau (Stellvertreter) stellten sich den Anwesenden als neuen Leitung des Fachausschusses vor. Die Leitung wurde auf der DAGA 2016 in Aachen neu gewählt, nach dem der langjährige Vorsitzende Dr.-Ing. Gottfried Behler nicht neu zu Wahl antrat. Die reguläre Amtszeit der neuen Leitung beträgt zwei Jahre, beginnend mit dem Ende der DAGA 2016. Im Namen aller Mitglieder des FAs spricht die neue Leitung hiermit dem scheidenden Vorsitzenden ihren herzlichsten Dank für die selbstlose Tätigkeit zum Vorteile des Ausschusses aus.

3. Mitgliederzahlen

Die aktuelle Mitgliederliste des Fachausschusses weist 38 ordentliche Mitglieder und 351 Interessenten aus.



4. Webseite und Mailinglisten

Die Leitung des FAs weist auf die Webseite des Fachausschusses <https://www.dega-akustik.de/fachausschuesse/ea/> hin. Die Webseite dient einerseits der Ankündigung fachlich einschlägiger und interessanter Ereignisse und andererseits der Dokumentation der laufenden Tätigkeit des FAs. Gern dürfen Ankündigungen bzw. Verbesserungsvorschläge dem Vorstand mitgeteilt werden. Weiterhin weist die Leitung des FAs auf die neu eingerichteten Mailinglisten ela-mitglied@fa.dega-akustik.de und ela-interessant@fa.dega-akustik.de hin. Mit Einrichtung der Mailinglisten wurden alle Mitglieder des FAs entsprechend ihrer Funktion einer der beiden Mailinglisten zugeordnet. Die Listen dienen der verbesserten Kommunikation innerhalb des Fachausschusses als auch zur Verteilung von Informationen der Leitung (z.B. Versand von Protokollen, Vorankündigung von Veranstaltungen). Jedem Mitglied ist das Posten auf beide Listen erlaubt, allerdings werden die einzelnen Beiträge von der Leitung des FA freigeschaltet/moderiert.

5. Ergebnisse der Mitgliederbefragung

Der FA ELA hat im September 2016 eine Mitgliederbefragung zu gewünschten zukünftig Themenschwerpunkten durchgeführt, an der sich 47 Mitglieder und Interessierte beteiligt haben. Dr. Lindau stellte die Ergebnisse vor. Einige der wichtigeren Ergebnisse sollen hier in Kürze repetiert werden:

Die demografische Auswertung belegte dabei unter anderem einen eklatanten Mangel an weiblichen Mitgliedern im Fachausschuss (keine unter den ordentlichen Mitgliedern, nur knapp 4% unter den Interessierten). Diesem Mangel soll zukünftig durch gezieltes Ansprechen begegnet werden.

Aus Sicht der Befragten besteht die wesentliche Funktion des Fachausschusses darin, Informationen auszutauschen, selbst gefunden zu werden und bestehende Kontakte zu pflegen. Weiterhin wurde es als sehr wichtig eingestuft, von einschlägigen Fachveranstaltungen zu erfahren. Beiden Punkten soll in Zukunft mit den unter Punkt 4 erwähnten Mitteln der elektronischen Kommunikation besser Rechenschaft getragen werden.

Durch die Befragten werden die nachfolgenden Kompetenzbereiche abgedeckt. Die Bereiche sind gemäß Ihrer Nennung in der Häufigkeit absteigend geordnet.

- Akustische Messtechnik,
- Raumakustik,
- Lautsprecher,
- Beschallungstechnik,
- Akustische Simulation,
- Mikrofone,
- Digitale Signalverarbeitung.

Weiterhin zeigt sich eine starke inhaltliche Nähe zum Audio Engineering Society, da mehr als ein Viertel der Befragten angaben, dort ebenfalls Mitglied zu sein.

Folgende Themen wurden als besonders interessant für zukünftige Arbeitsgruppen, Publikationen oder Herbsttreffen des FAs befunden:



- „DEGA Empfehlung Beschallungsanlagen“
- Standardisierung von Lautsprecherdaten
- Sprachalarmanlagen
- Sprachverständlichkeit
- Miniaturisierung (allgemein, d.h. von Senken, Quellen und ‚Middleware‘)
- Simulationstechniken
- Stand der Technik: Übertragungstechnik für Hörgeschädigte
- Induktive Höranlagen
- Gehörgefährdung durch zu große Lautstärken
- Nachhallzeitverlängerung
- Audionetzwerke

Erfreulicherweise erklärte sich etwa die Hälfte der Befragten bereit, populärwissenschaftliche Fachartikel von bis zu 2 Seiten Länge zu verfassen. Diese Anforderung wurde von der Leitung der DEGA an die Fachausschüsse herangetragen. In Kürze soll durch die Leitung ein „Call for Papers“ inklusive Vorschlägen für geeignete Themen ergehen. Die Leitung bietet potentiellen Autoren darüber hinaus auch aktive Hilfe, z.B. bei Korrekturen oder Koauthorschaft an. Diese und weitere Ergebnisse der Befragung wurden ebenfalls auf der Webseite des Fachausschusses veröffentlicht.

6. Bericht vom Wintertreffen „Beamforming in unterschiedlichen Anwendungen“

Dr. Beer berichtete vom erfolgreichen Wintertreffen des Fachausschusses, das am 14. Februar 2017 am Fraunhofer IDMT in Ilmenau stattfand. Das Programm umfasste 6 Fachbeiträge sowie 3 technische Demonstrationen. Das ausführliche Protokoll wurde über die Mitglieder mailinglisten versandt und ist auf der Webseite veröffentlicht.

7. Ergebnisse laufender Normungsarbeit (Herr Werner)

Aufgrund des knappen Zeitrahmens konnte Herr Erhard Werner seinen Überblick zum Stand der Normungsarbeiten der DKE in den Bereichen Mikrofone und Kopfhörer nicht vortragen. Die von Herrn Werner an die FA-Leitung geschickte Zusammenfassung ist am Protokollende unverändert angehängt.

8. Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste Versammlung soll während des noch zu planenden Herbsttreffens 2017 stattfinden. Darauf folgt wieder die Mitgliederversammlung auf der DAGA 2018 in München.

Protokollanhang:

Kompaktüberblick zu den Arbeiten der DKE in den Bereichen Mikrofone und Kopfhörer (per Mail am 03.02.2017 von Herrn Werner an Herrn Beer verschickt)

Zur Normungsarbeit im Bereich Mikrofone und Kopfhörer sowie damit verbundener technischer Bereiche

Dieser Kurzbericht schließt an den gleichnamigen Text vom 8.3.2016 an, der für die Fachausschüsse Elektroakustik und Musikalische Akustik der DEGA sowie die Fachausschüsse Elektroakustik und Hörakustik der ITG verfasst wurde. Die allgemeinen Hinweise auf die Verbindungen zu den nationalen und internationalen Gremien gelten weiter.

DKE UK 742.6 Mikrofone und Kopfhörer

Umfangreiche Änderungsvorschläge zu DIN IEC 60268-4 und der IEC-Stammversion wurden formuliert und bei der IEC mit dem Vorschlag einer neuen Ausgabe 6 eingereicht. Das daraufhin eingerichtete Maintenance Team hat inzwischen einen Entwurf verfasst, der demnächst als CD vom IEC Central Office verteilt werden soll. Neben Korrekturen und Neuformulierungen zur besseren Verständlichkeit wird darin das bisher im normativen Teil beschriebene Messverfahren zur Popp-Empfindlichkeit durch das bisher informativ angegebene Verfahren ersetzt. Ein neuer Anhang beschreibt ein Matlab-Programm zur Quasi-Peak-Bewertung von Rauschsignalen.

Neu ist die Norm DIN_EN_62760 2016 Audio-Wiedergabeverfahren für normalisierten Lautstärkepegel. Das Stammdokument ist IEC 62760. Ein Amendement mit Zieldatum 2018 ist in Arbeit. Auswirkungen auf den Bereich Mikrofone und Kopfhörer sind derzeit nicht erkennbar.

Cenelec TC 108X WG3 Sound pressure related to portable music players

In der Arbeitsgruppe wurde weiter ausführlich über weitere Vorschläge zum Inhalt für den Teil 3 der EN 50332 beraten. Parallel dazu wurden Beiträge zur kommenden 3. Ausgabe der IEC 62368-1 erarbeitet, in der im Abschnitt zum Gehörschutz auf EN 50332 in allen Teilen Bezug genommen wird.

Weitere Normungsvorhaben und aktuelle Ausgaben

Eine Vielzahl von Projekten wird u.a. im Bereich Lautsprecher und Beschallung bearbeitet. Inzwischen lassen sich über die Webseiten der Normungsgremien (z.B. <http://www.iec.ch/standardsdev/?ref=menu>) zumindest die Titel der aktuellen Arbeitspapiere und auch das Arbeitsprogramm frei einsehen. Interessenten an den Themen sollten auch die Möglichkeit nutzen, die zuständigen offiziellen Stellen oder Mitarbeiter der Arbeitsgruppen anzusprechen.

Zur weiteren Information empfohlen:

<https://www.cenelec.eu>

<https://www.iso.org/home.html>,

besonders ISO TC43 Acoustics <https://www.iso.org/committee/48458.html>

<http://www.aes.org/standards/>

E. Werner 5.3.2017